

**Die Welt geistig anzuschauen heißt
sie selbst dort, wo sie finster erscheint ,
in ihrem Glanz sehen zu lernen...**

**Ein spirituelles Meditations- und
Schulungsseminar
zum geistigen Schauen
an sechs Abenden**



Das Gemälde „Männer mit Kuhherde“ von 1899 von Giovanni Segantini zeigt wie Menschen, Tiere, Pflanzen und Landschaft in einer Art goldenem Licht miteinander verbunden sind. Es bringt damit auf schöne Weise den Glanz zum Ausdruck, den der Mensch kreieren kann, wenn er die Welt im richtigen Lichte betrachten kann.

**Kursleitung
Dr. med. Jens Edrich**

„Wenn wir die Menschen nur so nehmen, wie sie sind, so machen wir sie schlechter; wenn wir sie behandeln, als wären sie, was sie sein sollten, so bringen wir sie dahin, wohin sie zu bringen sind.“ (Johann Wolfgang von Goethe)

Zum Inhalt: „Unsere Zivilisation neigt mehr zur Kritik, zum Richten, zum Aburteilen und wenig zur Devotion, zur hingebungsvollen Verehrung. Unsere Kinder schon kritisieren viel mehr, als sie hingebungsvoll verehren. Aber jede Kritik, jedes richtende Urteil vertreiben ebensosehr die Kräfte der Seele zur höheren Erkenntnis, wie jede hingebungsvolle Ehrfurcht sie entwickelt....“ (Rudolf Steiner; Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten...). Mit diesen Worten weist der Geistforscher Rudolf Steiner auf einen ungemein wichtigen Zusammenhang hin. Überall wo der Mensch der Welt mit urteilenden, kritischen Gefühlen gegenüber tritt, zerstört er offensichtlich eine Möglichkeit und eine Kraft, die ihm gegeben ist.

In einer von Kriegen, Krankheiten und Zerstörung gekennzeichneten Zeit, in der Verehrungswürdiges in der Welt nur noch schwer zu finden ist und sich in der Folge hiervon immer mehr Zukunftsängste, Sorgen und Depressionen in der Menschheit breit machen, fällt es schwer sich vorzustellen wie der Mensch diese Haltung der sogenannten Verehrung und Devotion überhaupt noch erringen kann. Wenn wir aber davon ausgehen, dass unsere Gedanken eine Wirklichkeit darstellen, gilt: Jedes negative Gefühl, das der Mensch der Welt entgegenbringt, wird die Welt immer noch weiter in die Negativität hinein treiben.

Dass es nicht wirklichkeitsgemäß sein kann etwas, was zerstörerisch oder gar böse ist, schön zu reden, erscheint offensichtlich. So stellt sich also die Frage danach, wie wir lernen können selbst dann, wenn wir von den allergrößten Zerstörungskräften umgeben sind, das geheimnisvoll verborgene geistige Potential der Dinge in der Welt zu entdecken und so auf dieses zu blicken, dass dieses durch die Art der Betrachtung von uns erkannt und zuletzt in der Welt in Erscheinung treten kann. Diese Möglichkeit die Welt geistig zu betrachten wollen wir in dem Kurs gemeinsam erüben. Denn: Die rechte „Verehrung weckt eine sympathische Kraft in der Seele, und durch diese werden Eigenschaften der uns umgebenden Wesen von uns angezogen, die sonst verborgen bleiben“ (Rudolf Steiner, Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten...).

Dabei wollen wir einige Betrachtungs- und Meditationsübungen, einfachere Yogaasanas und Texte von Rudolf Steiner sowie dem zeitgenössischen Geist- und Seelenforscher Heinz Grill zu Hilfe nehmen. Zugleich soll dieser Weg auch einmal dem Ansatz des sogenannten „positiven Denkens“ gegenübergestellt werden.

Ort: Institut für Sozialgestaltung, Entwicklungs- und Gesundheitsfragen (IfSEG); Stangenhausstraße 66, 89542 Herbrechtingen

Zeit: Jeweils Dienstag von 18-20 Uhr; Beginn: 30.1.2024; Folgetermine: 6.2./20.2./27.2/5.3. und 12.3.24

Kosten: Die Kursgebühr nach GOÄ beträgt für alle 6 Einheiten zusammen 200,- Euro und wird nach Abschluss des Kurses in Rechnung gestellt.

Kinderbetreuung: Parallel zu dem Kurs bietet die Musikpädagogin Claudia Neuner für interessierte kleine wie große Kinder einen kreativen Abend mit Lesestunde, gemeinsamem Singen, Abendessen und Kinderyogaübungen an. Unkostenbeitrag pro Kind 6,- Euro. Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Allgemeines zu unseren Meditationskursen: Alle Kurse dienen der grundsätzlichen Erneuerung und Neubelebung des Menschen und können von daher gerade für den gegenwärtigen, in vielfachen Krisen und Krankheiten gefangenen Menschen einen therapeutischen Wert darstellen, wenn der Mensch die grundsätzliche Bereitschaft mitbringt, durch die Konzentration auf wesentliche Gedanken das Unwesentliche, Krankmachende hinter sich zu lassen. Schließlich hat jenes Krankmachende geistig gesehen ja nur den Sinn, uns auf die Sehnsucht unserer Seele aufmerksam zu machen, uns zu neuen, weiteren Ufern auf den Weg zu machen. Sämtliche Kurse werden ärztlicherseits therapeutisch von mir begleitet und können bei entsprechenden chronischen Krankheiten und psychischen Belastungen deshalb meist bei privat Versicherten über die Krankenkasse und nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet werden. Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an einem Kurs an, um zu klären inwiefern dieser im Rahmen einer Erkrankung für Sie geeignet ist. Bei gesetzlich Versicherten kann in der Regel ein Teil der Kosten als Ausgaben für die eigene Gesundheit steuerlich geltend gemacht werden.

Kursleitung: Dr. med. Jens Edrich, Facharzt für Allgemeinmedizin und Anthroposophischer Arzt nach GAÄD

Anmeldung: Die Anmeldung erbitten wir bis spätestens zum 20.1. über e-mail: medpraxis@web.de. Nach Zustandekommen der Mindestteilnehmerzahl werden wir Ihnen die Anmeldung verbindlich bestätigen.